Satzung des "Karnevalsverein Scheidt e.V." vom 19.11.2025

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen **Karnevalsverein Scheidt**.
2. Nach Eintragung in das Vereinsregister führt er den Zusatz **„e.V.“**.
3. Der Verein hat seinen Sitz in **der Ortsgemeinde Scheidt, VG Diez, Rheinland-Pfalz, Deutschland**.
4. Das Geschäftsjahr ist das **Kalenderjahr**

§ 2 Zweck des Vereins, Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt **ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke** im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).
2. Zweck des Vereins ist die **Förderung des traditionellen Brauchtums und des Karnevals / der Fastnacht** in **Scheidt** und Umgebung, insbesondere durch:
    - **Durchführung karnevalistischer Veranstaltungen** (Sitzungen, ggf. Umzüge, etc.).
    - **Pflege des karnevalistischen Liedgutes, des Tanzes und der Büttenrede.**
    - **Förderung der Jugendarbeit im karnevalistischen Bereich.**
3. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch **Abhalten der jährlichen Karnevals- / Prunksitzung, Aufbau und Förderung von Gardetanzgruppen**.
4. Der Verein ist **selbstlos tätig**; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Mittelverwendung und Begünstigungsverbot

1. Mittel des Vereins dürfen nur für die **satzungsmäßigen Zwecke** verwendet werden.
2. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder **keine Zuwendungen** aus Mitteln des Vereins.
3. Es darf **keine Person** durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch **unverhältnismäßig hohe Vergütungen** begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Der Verein besteht aus:
    - **Ordentlichen Mitgliedern** (Aktivmitglieder)
    - **Passiven Mitgliedern** (Fördermitglieder)
    - **Jugendlichen Mitgliedern** (unter 18 Jahren)
    - Ehrenmitgliedern
2. Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden, die die Ziele des Vereins unterstützt. Über den **schriftlichen Aufnahmeantrag** entscheidet der Vorstand.
3. **Ordentliche Mitglieder:** Beteiligen sich aktiv am Vereinsleben und an der Verwirklichung des Vereinszwecks. Sie haben **volles Stimm- und Wahlrecht** in der Mitgliederversammlung.
4. **Passive Mitglieder:** Unterstützen den Verein ideell und finanziell, nehmen aber nicht aktiv am Vereinsgeschehen teil. Sie haben **kein Stimmrecht** und **kein aktives oder passives Wahlrecht**. Sie haben aber ein Anwesenheits- und Rederecht in der Mitgliederversammlung.
5. **Jugendliche Mitglieder:** Sind Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Sie sind **nicht stimmberechtigt** und **nicht wählbar** für den Vorstand. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres wechseln sie in den Status der ordentlichen Mitglieder.
6. **Der Austritt:** aus dem Verein ist zum Ende eines Kalenderjahres zulässig. Er muss dem Vorstand gegenüber schriftlich (z. B. per E-Mail oder Brief) mit einer Frist von einem Monat erklärt werden.
7. **Mitgliedsbeiträge:** Von den Mitgliedern werden **Beiträge** erhoben. Die Höhe der Beiträge und deren Fälligkeit werden von der Mitgliederversammlung in einer **Beitragsordnung** festgesetzt.

§ 5 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

1. Die **Mitgliederversammlung**
2. Der **Vorstand**

§ 6 Der Vorstand

1. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus:
    - **dem/der 1. Vorsitzenden (Präsident/in)**
    - **dem/der 2. Vorsitzenden (Vizepräsident/in)**
    - **dem/der Kassenwart/in (Schatzmeister/in der Goldenen Narrenkiste)**

      Schriftführer/in, (Kanzler/in der Chronik)

2. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch **zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam** vertreten.
3. Wählbar in den Vorstand sind ausschließlich ordentliche Mitglieder des Vereins, die volljährig sind.
4. Die Wahl des Vorstands erfolgt durch die Mitgliederversammlung auf die Dauer von **5** Jahren. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt.

§ 7 Die Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist das **oberste Organ** des Vereins.
2. Eine ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) findet **mindestens einmal jährlich** statt.
3. **Einberufung:** Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen in Textform (z. B. per E-Mail oder Brief) unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn ein Zehntel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand verlangt.
4. Die Mitgliederversammlung ist insbesondere zuständig für:
    - Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder.
    - Entgegennahme des Jahresberichts und des Kassenprüfungsberichts.
    - Entlastung des Vorstands.
    - Festsetzung der Mitgliedsbeiträge.
    - Beschlussfassung über Satzungsänderungen.
    - Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.
5. **Protokollierung:** Über den Ablauf der Mitgliederversammlung und die gefassten Beschlüsse ist ein Protokoll zu fertigen. Dieses ist vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterschreiben.

§ 8 Satzungsänderung

1. Zur Änderung der Satzung ist eine **Mehrheit von drei Vierteln** der abgegebenen gültigen Stimmen der Mitgliederversammlung erforderlich.

§ 9 Auflösung des Vereins und Vermögensanfall

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung mit einer **Mehrheit von vier Fünfteln** der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.
2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an **die Ortsgemeinde Scheidt zur Förderung des Brauchtums**, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 10 Inkrafttreten

1. Diese Satzung wurde durch Beschluss der Gründungsversammlung vom 23.01.2026 angenommen und tritt mit der Eintragung des Vereins in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Kraft.

Bestätigung der Satzung durch die Gründungsmitglieder